



Association
La Nuit des Musées - Fribourg
Ruelle du Lycée 5 - CP 5
1701 Fribourg

Pressemitteilung
Freiburg, 29. April 2019

Am 29. April 2019 fand in der Kathedrale Freiburg die Pressekonferenz der Organisatoren der Nacht der Museen Freiburg statt, im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern der Presse und der teilnehmenden Museen.

Die Nacht der Museen verfügt in der Person von Sankt Nikolaus über einen Schutzpatron ... nein halt, das ist eine Legende.

Und die Freiburger unterhalten auf ihren Dachböden schon seit jeher veritable Museen... nein halt, das ist ein Mythos.

DIE NACHT DER MUSEEN KEHRT IM WEITEN FELD ZWISCHEN LEGENDEN UND MYTHEN ZURÜCK

Jede neue Auflage dieses kulturellen Anlasses steht unter einem anderen Oberthema, das es erlaubt, ein ganz besonderes Programm auf die Beine zu stellen. Die diesjährige 11. Ausgabe wird es dem treuen und interessierten Publikum von 7 bis 77 Jahren ermöglichen, museale Schätze unter dem Thema «Mythen und Legenden» zu entdecken.

Am kommenden Samstag, 25. Mai wird sich die Zähringerstadt ab 18 Uhr bis spät in die Nacht in ein gigantisches Museum verwandeln und Entdeckungen, Überraschungen, interessante Fragestellungen, Spiele, Konzerte, Wettbewerbe, schmackhaftes Essen und vor allem wunderbare, emotionale Begegnungen mit dem kulturellen Erbe der Vergangenheit oder der Gegenwart bieten.

www.ndm-fribourg.ch | info@ndm-fribourg.ch
T. 026 424 33 15 | F. 026 424 33 51





Association
La Nuit des Musées - Fribourg
Ruelle du Lycée 5 - CP 5
1701 Fribourg

Das Plakat und das Programm geben ab heute, unter dem diskreten Zeichen des Drachens – dem eigentlichen und wahren Symbol unseres kollektiven Bewusstseins –, Auskunft über die 22 Museen oder Institutionen, die im Rahmen dieser Frühlingsnacht 115 Aktivitäten für Klein und Gross anbieten werden.

Sehen Sie selbst: die 11. Nacht der Museen bietet nicht weniger als 10 Konzerte, 27 Aktivitäten für die Kleinsten, 14 Filmvorführungen, 26 Führungen, 7 Konferenzen, 9 Aufführungen, 25 Ausstellungsorte, 11 Märchenstunden, 16 interaktive Workshops, 10 Fotografieanlässe, 14 Entdeckungsreisen und vieles andere mehr, und das alles ergänzt durch 21 Restaurationsbetriebe, in denen sich das Publikum verpflegen kann. Es wird vielfältige und unerwartete, fröhliche und gleichzeitig historische Entdeckungen machen können, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen werden.

Ein paar vorgezogene Ausflüge in das und Auszüge aus dem Programm ...

Die Kantons- und Universitätsbibliothek öffnet sich dem Kino und dessen Geschichten, mit einer Führung durch die Fotos von Mario Dondero.

Die Eisenbahn Kaeserberg gibt Ihnen einen Einblick in die Geheimnisse der legendären Lokomotive Ae6/6.

Der Club Tramway wird seine Ausstellung im Musée Ephémère installieren und eine Multimediapräsentation bieten.

L'Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle bietet verschiedene Begegnungen zum Thema «Der Mythos der Kreation», u. a. mit Auftritten von Künstlern.

Im Fri-Art wird das Publikum von den Guides an das Werk des amerikanischen Künstlers Beery und jenes des Freiburger Künstlers Sugnaux herangeführt.

Le Galetas des Pompiers bespielt die Kathedrale St Nicolas und bildet dort die legendäre ständige Feuerwache nach, die während zahlreichen Jahrhunderten über die Stadt wachte.



Association
La Nuit des Musées - Fribourg
Ruelle du Lycée 5 - CP 5
1701 Fribourg

Der Botanische Garten erweist dem bekanntesten Freiburger Wissenschaftler aus der Welt der Cartoons die Ehre, mit einer einmaligen Ausstellung zu Professor Cantonneau und zu den Wissenschaftlern aus Tintins Abenteuern. Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Freiburg, der Universität Freiburg und dem Musée Hergé aus Louvain-la-Neuve organisiert.

Bibel+Orient widmet sich den Legenden aus dem Alten Orient.

Das Cardinal-Museum organisiert Führungen und Degustationen des legendären Braugetränks.

Das Museum für Kunst und Geschichte lädt uns ein zu einer Reise zum Morgarten und bietet Einblicke in die berühmte Schlacht.

Das Museum Gutenberg bietet eine Reihe von Workshops zu den Themen Druckkunst und Buchbinderei.

Das Naturhistorische Museum lüftet den Schleier über Sammlungen mit aussergewöhnlichen Ausstellungsgegenständen.

Das Velomuseum setzt sich mit dem mythischen Rennen Paris-Roubaix auseinander.

Das Sensler Museum erzählt die ganze Wahrheit über die Pest, die Ausübung der Gerichtsbarkeit und die Haftbedingungen, zwischen Mythen und Legenden.

Das Schweizer Nähmaschinenmuseum mit seltsamen Gegenständen und das Schweizer Marionettenmuseum bieten Führungen und Wettbewerbe.

Das Amt für Kulturgüter zeigt auf, woran man einen Heiligen erkennt.

Der Cibachrome-Verein und die Maison Bleue verschaffen uns einen Einblick in die Legende des Gérine-Teufels.

Das Musée romain de Vallon ermöglicht eine Begegnung mit Bacchus und Ariadne in einem Mosaik und veranstaltet zudem ein Quiz.



Association
La Nuit des Musées - Fribourg
Ruelle du Lycée 5 - CP 5
1701 Fribourg

Die Organisation der Nacht der Museen Freiburg legt Wert darauf, den Anlass auch ausserhalb der Grenzen der Stadt Freiburg und ihrer näheren Umgebung bekannt zu machen. Sie hat deshalb schon seit mehreren Jahren neue Kontakte im und ausserhalb des Kanton(s) geknüpft, und zwar via Radiospots oder visuelle Präsenz, aber auch mittels Synergien mit anderen Museen. Die Werbung für die Welt der Museen, wo auch immer sie stattfindet, kann über kurz oder lang nur dann funktionieren, wenn sie sämtliche Akteure berücksichtigt.

Die Ausgabe 2019 hat deshalb ein weiteres Mal ihr Programm für ein paar andere Museen oder Institutionen geöffnet, zusätzlich zu den Partnermuseen. Dieses Jahr wurde die FKB eingeladen, unser Hauptsponsor, die eine sinnige Ausstellung zeigen wird, nämlich Sparschweine. Weiter wurden eingeladen: das Swiss Museum & Center for Electronic Music Instruments (SMEM für die Eingeweihten), das seine Sammlung von E-Pianos zeigen wird, sowie das Musée romain aus Vallon, das die Schirmherrschaft für das Amt für Archäologie des Kantons Freiburg übernimmt, das dieses Jahr nicht beteiligt ist. Übrigens wird unser Musée éphémère, das dieses Jahr an der Place Python präsent sein wird, augmented reality zeigen (mit einer Sammlung von BDMania und der Ausstellung MILCH2019, dazu eine Multimedia-Ausstellung des Tramway-Clubs).

Erwähnt sei hier am Rande auch noch ein weiterer Event: Die Kabine des Quartier d'Alt ist der kleinste Ausstellungsort und zeigt eine Fotoserie von Alan Humeroze, eine Hommage an die Hauptfiguren von Hergé, die auch im Programm des Botanischen Gartens und des Musée Éphémère eine zentrale Rolle spielen.

Nachtschwärmer können sich nach Mitternacht im Café de la Marionnette zu einer Finissage und einem sanften Ausklang einfinden, geboten wird eine von Dominique Annoni am Ufer der Saane vorgetragene Mitternachtsgeschichte, die einem Text von Nathalie Jensen folgt. Eine sanfte Art, das Kind zu wecken, das in uns schlummert...



Association
La Nuit des Musées - Fribourg
Ruelle du Lycée 5 - CP 5
1701 Fribourg

Wie gewohnt wurde unser Eintrittsticket erneut speziell für den Anlass entworfen. Es handelt sich um ein Pergament, das eine Phantasiekarte der Stadt zeigt, auf der die legendären oder mythischen Orte des Abends verzeichnet sind. Frédéric Aeby, der bekannte lokale Künstler, hat dem Ticket gleichsam seinen Stempel aufgedrückt. Die Tickets enthalten zudem Informationen zu einem sympathischen Wettbewerb, an dem sich die «Pergamentinhaber» beteiligen können.

Das Pergament-Ticket dient gleichzeitig als Fahrkarte beim Transportpartner für den Anlass, der tpf. Die Fahrkarte ist wie jedes Jahr gültig für die gesamte Zone 10. Der Gratistransport umfasst auch die beiden Shuttlebusse, die in Richtung Granges-Paccot (Velomuseum und Eisenbahnmuseum Kaeserberg) sowie nach Tafers (Sensler Museum) verkehren. Ein weiterer Shuttlebus, der im Ticket ebenfalls inbegriffen ist, fährt ab Pérolles direkt zum Cibachrome-Museum in Marly. Und last but not least wird die Standseilbahn bis Mitternacht verkehren, was einen besseren Zugang zu den von ihr bedienten Quartieren ermöglicht.



Association
La Nuit des Musées - Fribourg
Ruelle du Lycée 5 - CP 5
1701 Fribourg

Die Organisation dieser speziellen Nacht setzt zahlreiche und umfangreiche Vorarbeiten voraus, die letztlich auch zum Erfolg des Anlasses beitragen. Nachfolgend ein paar Eckdaten:

- 4: Monate, verteilt auf 1 Jahr, für die Vorbereitung, Organisation und Werbung
- 7: durchschnittliche Anzahl der Bewilligungen, die für die Organisation des Anlasses eingeholt werden
- 11: Anzahl Jahre, seit der Anlass existiert
- 20: Preis für das Ticket inkl. ÖV in der Zone 10, Spezialshuttles und Standseilbahn
- 23: Anzahl der teilnehmenden Museen
- 30: durchschnittliche Anzahl von Werbemassnahmen, die vor jeder Auflage durchgeführt werden
- 33: prozentualer Anteil der Ticketeinnahmen am Budget
- 38: Anzahl der Sponsoren und Unterstützungen
- 44: prozentualer Anteil der Kinder (- 16 Jahre), also auch der prozentuale Anteil der Gratistickets
- 60: prozentualer Anteil der Eigenfinanzierung (im Jahr 2018)
- 66: prozentualer Anteil des Sponsorings und der Subventionen, dank derer das Budget eingehalten werden kann
- 300: minimale Anzahl von Personen, die vor, während oder nach dem Anlass für die Nacht der Museen tätig sind
- 1700: Postleitzahl, aus der die Mehrzahl der Besucherinnen und Besucher herkommen
- 5500: geschätzte Anzahl der verkauften Tickets
- 20'000: Erhoffte Anzahl von Besuchern in den Museen während der NDM
- 50'000: grosso modo die Summe an offiziellen Abgaben seit der ersten Ausgabe
- 140'000: Betriebsbudget für die Organisation und Werbung



Association
La Nuit des Musées - Fribourg
Ruelle du Lycée 5 - CP 5
1701 Fribourg

Sämtliche Informationen zum Anlass sind auch unter ndm.fribourg.ch zu finden oder können via info@ndm-fribourg.ch eingeholt werden.

Die Tickets sind ab 30. April im Verkauf. Sie können in sämtlichen Museen (auch während des Anlasses selbst), bei Freiburg Tourismus, an den Schaltern der tpf, bei Payot, FNAC und Manor sowie bei der FKB (Hauptsitz Pérolles) gekauft werden.

Tickets für Erwachsene kosten CHF 20.-

Kinder unter 16 Jahren profitieren von einem Gratis Eintritt.

B. Maillard

Koordinator der Nacht der Museen Freiburg
Generalsekretär des Vereins Nacht der Museen

Die der Pressemitteilung beiliegenden Fotos können Sie honorarfrei für Ihre Publikationen zum Anlass verwenden